

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Weiterentwicklung von Lehre unter den Aspekten Interdisziplinär, Digital, International prägt die Entwicklung von Studienangeboten und auch die Aufgaben der gesamten Hochschule. Das ist uns allen wichtig und spiegelt sich auch in der Resonanz des Forums Hochschulentwicklung Lehre wider.

Freiräume für Veränderungen und eine Kultur des Ausprobierens sind gute Bausteine für eine Entwicklung von Hochschule und Bildung.

Durch eine hohe Lehrbelastung bestehen häufig wenig Möglichkeiten zur Entwicklung oder zum Ausprobieren neuer Lehr-/Lernformate. Die neue Förderung für innovative Lehrformen bietet hier Unterstützung und Ressourcen, um den Raum zu schaffen, neue Lehrformen zu entwickeln und einzusetzen. Nähere Informationen zur Förderung und den [Förderbedingungen finden Sie hier](#).

Gemeinsam mit den anderen Hochschulen des HAWtech-Verbundes führen wir aktuell eine Befragung zu Lehre, digitalen Lehr-/Lernformen und Ihren konkreten Unterstützungsbedarfen durch. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme zur weiteren Verbesserung unserer Serviceangebote. [Zur Befragung gelangen Sie hier](#).

Sie sorgen mit Ihrer Lehrtätigkeit dafür, dass bei unseren Studierenden die nötigen Kompetenzen reifen und stehen jederzeit beratend und unterstützend zur Seite. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihr Engagement in der Lehre.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame vorlesungsfreie Zeit.
Ralph Sonntag und Jana Halgasch für das Team Lehre*

Das Team Lehre besteht aus Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Prorektorat Lehre und Studium, Akademisches Auslandsamt, Digitalisierung, Lernraum Mathematik, Career Service, Öffentlichkeitsarbeit, Gründungsschmiede, KaTLA+.

// WEITERBILDUNG - HOCHSCHULDIDAKTIK

Im Crashkurs **Grundlagen der Hochschuldidaktik** am **20. & 27.08.2018** erfahren Sie in effizienter Weise, wie Sie die ungeteilte Aufmerksamkeit und aktive Beteiligung der Studierenden erreichen, Lerneraktivitäten gezielt mit Lehrzielen und Prüfungsform in Einklang bringen und dabei auch noch lerntheoretische Erkenntnisse einfließen lassen.

Sie erfahren, wie die aktuelle Generation von Studierenden tickt und bekommen mit den aktivierenden Methoden Instrumente an die Hand, um Ihre Lehre an der Zielgruppe auszurichten. [Bitte in OPAL anmelden](#).



// LEHRE - ANALYSE ZU LEHRFORMEN

Gemeinsam mit den anderen Hochschulen des HAWtech-Verbundes führen wir im Sommersemester eine Befragung zu Lehre, digitalen Lehr-/Lernformen und Ihren Unterstützungsbedarfen im Kontext der Lehre durch. Das Ergebnis hilft allen HAWtech-Hochschulen die Unterstützungsangebote für Lehrende und Studierende weiterzuentwickeln.

Wir bitten hiermit um Ihre Beteiligung - nur wenn wir Ihre Wünsche kennen, ist es uns möglich, unser Serviceangebot besser an Ihren Bedarfen auszurichten.

[>> Zur Befragung gelangen Sie hier](#).



© Pixabay

// WEITERBILDUNG - OFFENE WERKSTATT OPAL

Thomas Heider vom E-Learning-Team steht Ihnen am **27./28.09.2018 jeweils von 10:00-12:00 Uhr im Raum Z 343** zur schnellen und persönlichen Unterstützung bei der Vorbereitung Ihrer OPAL-Kurse für das neue Semester zur Verfügung.

Bringen Sie Ihren Laptop und Ihre offenen Fragen mit oder nutzen Sie die Offene Werkstatt zu einem Erfahrungsaustausch rund um OPAL und Ihre digitalen Lerninhalte.

// PREIS FÜR GUTE LEHRE

Gute Lehre ist unser täglich Brot

Der jährlich durch die HTW Dresden zu vergebende Preis für gute Lehre würdigt besonderes Engagement in der Lehre, bei der Betreuung von Abschlussarbeiten und bei der Lernbegleitung Studierender. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 1.000 €.

2018 suchen wir Ihre Ideen für neue Lehrkonzepte, welche das Lernziel und die Lernbegleitung der Studierenden im Fokus haben. Die vorgestellten Ideen sollten:

- die unterschiedlichen individuellen Fähigkeiten der Studierenden,
- die Orientierung auf Lernziele berücksichtigen sowie
- bereits mit einem Umsetzungsplan unteretzt sein.

Die komplette Ausschreibung zum Preis für gute Lehre finden Sie demnächst auf der entsprechenden [Webseite](#).



© Pixabay

// AUSTAUSCH - FORUM HOCHSCHULENTWICKLUNG LEHRE

Am **20.06.2018** fand das erste Forum Hochschulentwicklung zum Thema Lehre statt, zu dem alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Vertreter der Studierenden eingeladen waren.

Nach der Eröffnung durch den Rektor Prof. Dr. Roland Stenzel folgte ein Impulsvortrag zum Thema Weiterentwicklung von Lehre durch Prof. Dr. Ralph Sonntag. Dabei ging Prof. Sonntag auf die Entwicklungen und Änderungen in der Zielgruppe der Studierenden sowie in den zukünftigen Arbeitswelten und Rahmenbedingungen ein. Dieses führt zu einer Weiterentwicklung der Aufgaben und Angebote von Hochschulen, z.B. neue Studierangebote und Lehr-/Lernformen. Anschließend wurden für die Entwicklung relevante Themen an sechs Thementischen diskutiert. Mehr Details und Ergebnisse der Veranstaltung finden Sie [hier](#).



// ZUKUNFTSKOMPETENZEN - MATCH3 CAREER SERVICE

Entwickeln Sie mit gemeinsam mit dem Career Service die Kompetenzanforderungen von zukünftigen Berufen für den optimalen Berufseinstieg Ihrer Absolventen: im Projekt Match3 werden gemeinsam mit Unternehmen für bestimmte Berufsfelder Kompetenz-Soll-Profile entwickelt.

Mehr Informationen über diesen Service und den Ablauf der Workshops finden Sie [hier](#).

// INTERNATIONALISIERUNG

Nachlese Internationale Woche

Im Juni fand die III. Internationale Woche in Kooperation mit der Universität Leipzig und der HTWK Leipzig zum Thema „Foreign language components in the curriculum“ an der HTW Dresden statt. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern wurden im Rahmen von Werkstätten die Leitfragen „How to use foreign language components in the curriculum?“ und „How to develop your institutional language policy?“ diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und Erfolgsmodelle vorgestellt. Höhepunkt war die internationale Tagung an der Universität Leipzig. Den kompletten Bericht zur III. Internationalen Woche finden Sie [hier](#).



ERASMUS Förderung - Weiterbildung und Lehre mit Erasmus+ in Europa

Sie möchten an einer unserer Partnerhochschulen im Rahmen von Erasmus+ unterrichten? Sie möchten sich an einer Einrichtung im Ausland weiterbilden? Dann nutzen Sie die Ausschreibung des Akademischen Auslandsamtes und stellen Sie einen Antrag für Erasmus+ bis zum **20. Juli 2018**. Sie wollen sich über unsere Partnerhochschulen informieren? Dann schauen Sie [hier](#) vorbei. Sie benötigen Unterstützung bei der Organisation einer Anbahnungsreise oder möchten Ihren ersten Aufenthalt nicht alleine planen, kontaktieren Sie die Kolleginnen des Akademischen Auslandsamtes. Weitere Informationen zu Förderungen von Auslandsaufenthalten erhalten Sie [hier](#).

// WEITERBILDUNG - SOMMERUNI SPRACHENZENTRUM

Sprachlich fit für ERASMUS? Bevor die Reise losgeht, eine Woche intensiv die Fremdsprache trainieren? Das 30-stündige Trainingsprogramm in Englisch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch wird speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen zugeschnitten. Anmeldung und weitere Informationen zur Sommeruni 2018 finden Sie in [OPAL](#).



// METHODE - EIGENE LEHRE BEFORSCHEN

„Scholarship of Teaching and Learning ist die wissenschaftliche Befassung von Hochschullehrenden in den Fachwissenschaften mit der eigenen Lehre und/oder dem Lernen der Studierenden im institutionellen Umfeld durch Untersuchungen und systematische Reflexionen mit der Absicht, die Erkenntnisse und Ergebnisse der interessierten Öffentlichkeit bekannt und damit dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion zugänglich zu machen.“ (Definition: Huber et.al. 2014, S.7)

Im Fokus stehen die Auswertungen der in der eigenen Veranstaltung angewandten innovativen Lehr- und Lernformen. Innerhalb von SoTL wird „Lehren und Lernen“ als ein weites Feld verstanden, d.h. dass sowohl innovative Lehr- und Lernformen, sowie innovatives Prüfen, Evaluation und Feedback oder die Gestaltung von Studienmodulen und Studiengängen berücksichtigt werden dürfen.

// STUDIUM - TUTORENPROGRAMM

Victoria Vinis, Mitarbeiterin Qualitätspakt Lehre im Prorektorat Lehre und Studium, hat unter anderem die Aufgabe einen allgemeinen Tutorenrahmen für diese Hochschule zu entwickeln.

Bei ihrer Arbeit wurde sie auf das Konzept des Erstsemestertutorium der Fakultät Maschinenbau aufmerksam. Mit Unterstützung von Prof. Gunther Naumann, Studiendekan des Studiengangs Allgemeiner Maschinenbau, der sich neben der Lehre im Bereich des Tutorenprogramms an seiner Fakultät widmet, entwickelt sie ein Fact Sheet.

Das Fact Sheet mit einer Zusammenfassung der Schlüsselpunkte und wichtigsten Daten des Erstsemester-Tutorenprogramms an der Fakultät Maschinenbau sowie weitere Informationen zur Unterstützung der eigenen Entwicklung Ihres Tutorenprogramms werden für Sie im nächsten Newsletter bereitgestellt.

// SAVE THE DATE & CALL FOR SUBMISSIONS

Die Universität Leipzig richtet in Zusammenarbeit mit dem Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen 2019 die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik aus.

Vom **5. bis 8. März 2019** findet die Tagung

(Re-)Generation Hochschullehre. Kontinuität von Bildung, Qualitätsentwicklung und hochschuldidaktischer Praxis

auf dem Zentralcampus der Uni Leipzig statt.

Die Webseite der #dghd19 und das [Call for Submissions](#) stehen online zur Verfügung.

Das Tagungsteam freut sich auf Einreichungen von Hochschuldidaktiker/innen, Lehrenden, QE-Mitarbeitenden und Hochschulleitungen aus ganz Sachsen.

// OPEN ACCESS ERKLÄRUNG VERABSCHIEDT

Am **29.05.2018** verabschiedete der Senat eine Open-Access-Erklärung sowohl für Ziele der Forschung als auch der Lehre.

Die [Erklärung](#) ermutigt alle Mitglieder der Hochschule ihre Materialien aus der "...Wissensvermittlung der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen", indem sie diese, unter Verwendung einer offenen Lizenz, für die Öffentlichkeit kostenlos und barrierefrei zugänglich machen. Mehr Informationen zu OER (Open Educational Resources) finden Sie auf der [Webseite der zentralen Informationsstelle](#).

Im Verbundvorhaben OERsax beschäftigten sich Kolleginnen und Kollegen von TU Dresden, TU Bergakademie Freiberg und HTW



© OERsax

Dresden mit der Förderung von OER im sächsischen Hochschulraum. Mehr zu OERsax finden sie auf der [Projektwebseite](#).

// DIDAKTIK - DIDAKTISCHES INTERVIEW

Chris Bush lehrt seit dem Wintersemester 2008 an der HTW Dresden im Sprachenzentrum als Lehrkraft für besondere Aufgaben Englisch.

Im Laufe seiner Tätigkeit als Englischdozent hinterfragte er immer wieder seinen didaktischen Anspruch, stellt sich den neuen Herausforderungen der nächsten und übernächsten Generation und probiert im Unterricht neue pädagogische Ansätze.

[Im didaktischen Interview](#) zeigt er uns die US-amerikanische Sicht seiner Erfahrungen und Lehre.

Team Lehre

Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Prorektorat Lehre und Studium, Akademisches Auslandsamt, Digitalisierung, Lernraum Mathematik, Career Service, Öffentlichkeitsarbeit, Gründungsschmiede, KaTLA+.

Kontakt: service.lehre@htw-dresden.de

Förderung innovativer Lehrformen

Die HTW Dresden steht für Qualität und Individualität der Lehre. Durch eine hohe Lehrbelastung bestehen häufig wenig Möglichkeiten zur Entwicklung oder zum Ausprobieren neuer didaktischer Formate. Die Förderung für innovative Lehrformen bietet hier Unterstützung und Ressourcen, um den Raum zu schaffen, neue Lehrformen zu entwickeln und einzusetzen.

Was wird gefördert?

Gegenstand der Förderung ist die Erprobung von Lehrformen, die den Perspektivwechsel vom Lehren zum Lernen unterstützen und eine klare Lernzielorientierung aufweisen.

Beispiele förderfähiger Vorhaben:

- handlungsorientierte Formate, wie forschendes, problembasiertes oder projektbasiertes Lernen
- digitale Formate, z. B. Blended Learning Arrangements oder Werkzeuge zukünftiger digitaler Arbeitswelten
- Integration von interdisziplinären Aspekten¹, Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten
- Angebote, die das selbstgesteuerte Lernen unterstützen
- Umsetzung inhaltlicher, räumlicher und/oder zeitlicher Flexibilisierung des Kompetenzerwerbs
- integrative Neukonzeption von Lernzielen, Lehr-/Lernmethoden, Prüfungsformen und Inhalten (constructive alignment)
- didaktisch-methodische (Weiter)entwicklung von Studiengängen entsprechend der o.g. Aspekte

Die Förderung kann für Personal-, Sach-, Technik- und Reisekosten sowie hochschuldidaktische Weiterbildungen verwendet werden. Auch ist die Finanzierung eines Lehrbeauftragten für eine Lehrdeputatsermäßigung für die Weiterentwicklung der Lehre entsprechend der o.g. Aspekte möglich.

¹ Kooperative Zusammenarbeit an übergreifenden Aufgaben/Problemstellungen durch unterschiedliche Fachdisziplinen

Wer kann einen Antrag stellen?

Alle Mitglieder der Hochschule, die einen eigenen Anteil an der (Weiter)entwicklung von Lehrformaten leisten.

Was sind die Förderbedingungen?

Die Fördersumme pro Konzept beträgt bis zu 2.000 €. Bei der Zusammenarbeit mehrerer Fakultäten (interdisziplinäre Vorhaben) kann jeder Antragsteller bis 2.000 € Förderung erhalten, maximal bis zu 3 Fakultäten (max. 6.000 € pro Projekt). Die Mittel dürfen nicht für Aktivitäten verwendet werden, die seitens der HTW Dresden bereits als Service angeboten werden. 12 Monate nach Genehmigung sind die Ergebnisse und die Mittelverwendung zu dokumentieren. Die Ergebnisse sollen als Erfahrungsberichte innerhalb der Hochschule kommuniziert werden, z.B. im Rahmen des Tags der Lehre oder der Didaktischen Stulle.

Wie erfolgt die Auswahl?

Eine Darstellung des Vorhabens (Umfang 1-3 Seiten) inkl. Finanzplan ist einzureichen.

Verfahren:

1. Behandlung des Antrags in der Senatskommission Lehre und Studium unter Einbeziehung von Mitarbeitern aus dem Bereich Hochschuldidaktik und Digitalisierung
2. Beschluss durch das Rektorat

Anträge sind als PDF per Mail bis zum **12.09.2018** einzureichen:

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Prorektorat Lehre und Studium
Prof. Dr. Ralph Sonntag
ralph.sonntag@htw-dresden.de

Vorgesehen ist, dass zukünftig zu mehreren Terminen im Jahr Anträge eingereicht werden können.

